



Modulkatalog

Altertumswissenschaften

Programmformat: Minor 60

Studienstufe: Bachelor

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 01.04.2019]

Modulgruppen des Programms

Einführung in die Altertumswissenschaften

Literaturen und ihre Sprachen

Materielle Kulturen

Historische Ereignisse und Entwicklungen

Religionen und philosophische Traditionen

Sprachkompetenz

Methoden

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Basiswissen Altertumswissenschaften

06SM322-001

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Kenntnis der wichtigsten Methoden, um die antiken Kulturen des Mittelmeerraums interdisziplinär erforschen zu können; Vertrautheit mit massgeblichen Hilfsmitteln der Altertumswissenschaften (Wörterbücher, Lexika, Bibliographien, Referenzwerke, auch online-Datenbanken wie TLG, Brill's New Jacoby, allgemein Digital Humanities, Apps); grundlegende Kenntnis verschiedener Publikationsformen (Aufsätze, Bücher, online); selbständige bibliographische Recherche zu bestimmten Fachthemen; erste Übung darin, wissenschaftliche Sachverhalte zu analysieren und zu präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden werden anhand ausgewählter Texte und Themen exemplarisch in die Arbeitsweisen der Altertumswissenschaften eingeführt.

Voraussetzungen

-



Grundlagenlektüre Altertumswissenschaften

06SM322-002

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis mündliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Erwerb eines Überblicks über die wichtigsten Methoden, um die antiken Kulturen des Mittelmeerraums interdisziplinär erforschen zu können; Kenntnis grundlegender Sekundärliteratur.

Allgemeine Beschreibung

Eine verbindliche Lektüreliste (vgl. die Wegleitung) mit Standardwerken der vier inhaltlichen Kernmodulgruppen des Studienprogramms legt die Grundlagen für das Studium der Altertumswissenschaften.

Voraussetzungen

-



Grundlagen Latein

30SM_Lat_GI

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1- oder 2-semesterig, Beginn jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Lernkontrollen, 50%; Abschlussprüfung, 50%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen gesicherten Lateinkenntnissen A2/B1. Das Modul "Grundlagen Latein" kann in drei Varianten absolviert werden: a) 1-semesteriger Kurs (fast track); b) 2-semesteriger Kurs; c) Teile des Moduls können auch in den Semesterferien absolviert werden. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Wird das Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zu einer endgültigen Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten. In der zweiten Hälfte des Kurses besteht daher die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.

Voraussetzungen

keine



Indogermanistik

06SM272-008

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit (qualitative linguistische Analyse)

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Lehrformen Vorlesung, Tutorat

Lernziel

Kenntnisse der Grundlagen der diachronen Linguistik anhand der indogermanischen Sprachfamilie, sowie allgemein der Methoden der Rekonstruktion und Sprachwandeltheorie

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung führt in die diachrone Linguistik ein, indem sie in die Theorien des Sprachwandels einführt, die Methoden der Etablierung von Sprachverwandtschaft behandelt und Methoden der Rekonstruktion erörtert. Die Grundlagen werden dabei anhand des Indogermanischen gelegt, dessen Stammbaum, Strukturen und Eigenschaften vertieft behandelt werden.

Voraussetzungen

-



Proseminararbeit griechische Linguistik

06SM321-002

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, die im Proseminar erworbenen Grundkenntnisse in griechischer Linguistik selbständig und unter Berücksichtigung der modernen Forschung anzuwenden; dies beinhaltet u.a.: Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit dem linguistischen Proseminar-Modul (Grundlagen der griechischen Linguistik) aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-



Proseminararbeit griechische Literatur

06SM321-003

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, den im Proseminar behandelten griechischen Originaltext nach den elementaren Regeln der philologischen Kunst zu analysieren und unter Berücksichtigung der modernen Forschung zu interpretieren; dies beinhaltet u.a.: selbständige Benutzung kritischer Editionen, Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit einem literarischen Proseminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-



Grosse Ba-Seminararbeit

06SM322-003

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation eines Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist.

Voraussetzungen

-



Kleine Ba-Seminararbeit

06SM322-004

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Eigenständige Analyse und Interpretation eines Originaltextes bzw. Themas unter Berücksichtigung traditioneller und moderner Forschungsansätze; dies beinhaltet u. a.: Einordnung des Themas in den grösseren Zusammenhang; sicherer Umgang mit allen verfügbaren Hilfsmitteln; kritisches Hinterfragen von Forschungsmeinungen; kompetente Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens; Vertrautheit mit den Konventionen wissenschaftlichen Schreibens; geübte Anwendung der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Dieses Modul wird in der Regel mit einem Seminar-Modul kombiniert, kann aber nach Rücksprache mit der Lehrperson auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung absolviert werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem selbständig und fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist.

Voraussetzungen

-



Einführung in das Studium der Klassischen Philologie

06SM323-001

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Überblick über das Forschungsfeld der Klassischen Philologie (Gräzistik und Latinistik); Einführung zu den wichtigsten Hilfsmitteln der Klassischen Philologie; erste Literaturrecherchen zu Fachthemen; Vertrautwerden mit Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten sowie mit traditionellen und modernen Analysemöglichkeiten und Methoden; Grundkenntnisse zu Stilmitteln und antiker Rhetorik.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird in die Grundfertigkeiten und in die Methoden der Klassischen Philologie eingeführt. Dazu gehört u.a.: erste Erfahrungen sammeln im Umgang mit den massgeblichen Hilfsmitteln (Wörterbücher, Lexika, Bibliographien, Referenzwerke, auch online-Datenbanken wie TLG und LLT, allgemein Digital Humanities, Apps); bibliographische Recherchen zu bestimmten Fachthemen; Einführung in Elemente der Digital Classics; erster Zugang zu den traditionellen und modernen Interpretationsansätzen. Letzteres bedeutet, dass erste Erfahrungen gemacht werden mit traditionellen Fragestellungen (z. B. zur Überlieferungsgeschichte und Textkritik) und mit modernen literatur- und kulturwissenschaftlichen Interpretationsansätzen (z. B. Hermeneutik und Rezeptionsästhetik).

Voraussetzungen

-



Proseminararbeit lateinische Literatur

06SM323-005

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, den im Proseminar behandelten lateinischen Originaltext nach den elementaren Regeln der philologischen Kunst zu analysieren und unter Berücksichtigung der modernen Forschung zu interpretieren; dies beinhaltet u.a.: selbständige Benutzung kritischer Editionen, Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit einem literarischen Proseminar-Modul aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-



Proseminararbeit lateinische Linguistik

06SM323-007

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Selbststudium

Lernziel

Fähigkeit, die im Proseminar erworbenen Grundkenntnisse in lateinischer Linguistik selbständig und unter Berücksichtigung der modernen Forschung anzuwenden; dies beinhaltet u.a.: Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel; selbständige bibliographische Recherchen zum konkreten Thema; Einblick in das fachspezifische Publikationswesen; erste Erfahrungen damit, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen; erste Anwendung des fachspezifischen Analyse- und Methodenwissens, der Grundkenntnisse zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten sowie der grundlegenden Computerkompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb.

Allgemeine Beschreibung

Die Proseminararbeit ist mit einem linguistischen Proseminar-Modul ("Grundlagen der lateinischen Linguistik") aus dem gleichen oder aus dem letzten Semester zu kombinieren. Aus dieser Veranstaltung wird in Absprache mit der Lehrperson ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Auf Proseminarstufe wird dabei insbesondere gezeigt, dass man die Gepflogenheiten des Fachs und allgemein die Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit auf Bachelor-Niveau kennt (z. B. hinsichtlich korrekter Darstellungsform und formalen Kriterien).

Voraussetzungen

-



Lateinische Sprache im Mittelalter

06SM324-503

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltextrn, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung



[[Thema] (Klassisch-ägyptische Lektüre)]

06SM322-s02

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Festigung und Erweiterung der im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse in Syntax, Semantik und Pragmatik; Grundkenntnisse zu den wichtigsten Texttypen und ihrer Chronologie; Einführung in die Überlieferungs- und Editionsproblematik; Vertrautheit mit massgeblichen Hilfsmitteln, bes. Wörterbüchern; schriftliche Darstellung sprachlicher Analyse und Reflexion von Übersetzungsmöglichkeiten; Formulierung linguistischer Sachverhalte; kritisches Abwägen verschiedener wissenschaftlicher Meinungen.

Allgemeine Beschreibung

Erweiterung der Grundkenntnisse der klassisch-ägyptischen Sprache und Textanalyse anhand [Angaben semesterweise je nach Thema].

Voraussetzungen

Klassisches Ägyptisch I und II oder äquivalente Kenntnisse



Basiswissen Mittelalterarchäologie

06SM640-020

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Prüfung 60%; Referat 40%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über die Gegenstände, das Selbstverständnis und die Geschichte der Mittelalterarchäologie. Sie wissen, in welcher Form die Mittelalterarchäologie an den Schweizer Fachstellen und in der internationalen Academia präsent ist. Sie kennen die wichtigsten Befunde zur Archäologie mittelalterlicher Siedlungsformen, zu Sakral- und Profanbauten, zur Gräberarchäologie und zu den wichtigsten Fundgattungen und -materialien. Sie sind in der Lage, Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren und publizierte Forschungsergebnisse konzis wiederzugeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Gegenstände, das Selbstverständnis und die Geschichte der Mittelalterarchäologie. Im Zentrum der Veranstaltungen stehen die wichtigsten Themengebiete der Mittelalterarchäologie, die da sind: Siedlungsarchäologie, Sakral- und Profanbauten, Tod und Bestattung sowie den grossen Komplex der Funde.

Voraussetzungen

-



Basiswissen Prähistorische Archäologie

06SM682-002

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 40%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die prähistorischen Perioden, deren Einteilung und die dazu gehörenden Quellengattungen. Sie kennen die wichtigsten Fundstellen und Quellen und deren räumliche und chronologische Verbreitung. Sie kennen vergangene und aktuelle Konzepte zur Gliederung der prähistorischen Epochen und Räume, und können diese einordnen und kritisch hinterfragen. Die Studierenden haben einen ersten Einblick in den Umgang mit prähistorischen Quellen von der Grabung bis zur wissenschaftlichen Bearbeitung.

Allgemeine Beschreibung

Ergänzend zum Modul "Einführung in die Archäologien" wird in diesem Kurs die prähistorische Archäologie vertieft behandelt. Dabei werden die prähistorischen Epochen vorgestellt und die wichtigsten Quellenkategorien der jeweiligen Epochen behandelt. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den Fundstellen der Schweiz und des europäischen Umlands. Zentrale Aspekte werden aber auch in einem erweiterten geographischen Umfeld erläutert. Die chronologische und räumliche Aufteilung der prähistorischen Funde wird erläutert und kritisch reflektiert. Abgrenzungen, Merkmale und kulturgeschichtliche Fixpunkte werden behandelt und diskutiert. Der Umgang mit den prähistorischen Quellen, deren Entdeckung, Ausgrabung, Dokumentation und wissenschaftliche Bearbeitung werden vorgestellt.

Voraussetzungen

-



Basiswissen Klassische Archäologie

06SM682-003

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 40%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über die Forschungsgegenstände, die wichtigsten Methoden und ausgewählte Theorien in der Klassischen Archäologie. Sie kennen sich mit den zentralen Fund- und Materialgattungen sowie deren Bedeutung im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung aus. Sie kennen die wichtigsten Befunde an Siedlungen, Heiligtümern und Gräberfeldern sowie Nekropolen im Mittelmeerraum.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Gegenstände, die Geschichte, die Materialien und die Fundgattungen sowie ausgewählte Befunde in der Klassischen Archäologie. Sie zeigt den Stellenwert klassisch archäologischer Forschung und vorhandene Zusammenhänge mit anderen, nichtarchäologischen Quellen auf und vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Fundorte in Griechenland und in Italien.

Voraussetzungen

-



Quellenkunde der Prähistorischen Archäologie

06SM682-006

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Referat mit Handout 50%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 50%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die prähistorischen Fund- und Befundgattungen. Die unterschiedlichen Materialien des prähistorischen Fundguts, deren Gewinnung, Produktion, Verwendung und Erhaltung werden vorgestellt. Die wichtigsten prähistorischen Befundgattungen werden behandelt. Die Studierenden lernen die Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Arbeit mit materiellen Quellen kennen und erhalten einen Überblick über die kulturgeschichtliche Bedeutung der jeweiligen Materialgruppe.

Allgemeine Beschreibung

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit prähistorischem Material und Fragestellungen in der prähistorischen Archäologie. In der Übung werden die Grundlagen der Fund- und Befundanalyse vermittelt. Technische Aspekte der Rohstoffgewinnung, Produktion und Verwendung von prähistorischen Artefakten und die kulturgeschichtliche Bedeutung der verschiedenen Materialgruppen werden erläutert. Ein weiterer Fokus liegt auf der Überlieferung und Erhaltung der unterschiedlichen prähistorischen Quellengattungen und deren Auswirkung auf die Fragestellungen und Aussagemöglichkeiten.

Voraussetzungen

-



Quellenkunde der griechischen Archäologie

06SM682-007

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Referat 50%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 50%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die Epochen griechischer Kunst sowie ihres gesellschaftlichen Umfeldes, die wichtigsten griechischen Befunde und Denkmalgattungen sowie die Bedeutung der Bilderwelt der griechischen Antike. Sie sind mit den zentralen Denkmälern griechischer Kunst vertraut. Sie haben einen Überblick über die entsprechenden archäologischen Untersuchungsmethoden und die relevante Bibliographie. Sie können die einschlägige Terminologie der Fachliteratur verstehen und verwenden, antike Denkmäler aus griechischer Zeit selbständig beschreiben und sind in der Lage, Forschungsliteratur und publizierte Forschungsergebnisse wiederzugeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Epochen, die Hauptfundorte, die wichtigsten Materialgattungen und die Bilderwelt der griechischen Antike. Sie umfasst eine chronologische Übersicht über die griechische Kultur von der Bronzezeit bis in den Hellenismus. Sie vermittelt einen vertieften Einblick in die Methoden archäologischer Arbeit mit Denkmälern, Fundorten und Befunden aus der griechischen Antike.

Voraussetzungen

-



Quellenkunde der römischen Archäologie

06SM682-008

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Referat 50%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 50%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die Epochen römischer Kunst sowie ihres gesellschaftlichen Umfeldes und die wichtigsten römischen Befunde und Denkmalgattungen sowie die Bedeutung der Bilderwelt der römischen Antike. Sie sind mit den zentralen Denkmälern römischer Kunst vertraut. Sie haben einen Überblick über die entsprechenden archäologischen Untersuchungsmethoden und die relevante Bibliographie. Sie können die einschlägige Terminologie der Fachliteratur verstehen und verwenden, antike Denkmäler aus römischer Zeit selbständig beschreiben und sind in der Lage, Forschungsliteratur und publizierte Forschungsergebnisse wiederzugeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Epochen, die Hauptfundorte, die wichtigsten Materialgattungen und die Bilderwelt der römischen Antike im Mittelmeerraum. Sie umfasst eine chronologische Übersicht von der frühromischen Königszeit bis in die Spätantike. Sie vermittelt einen vertieften Einblick in die Methoden archäologischer Arbeit mit Denkmälern, Fundorten und Befunden aus der Römerzeit.

Voraussetzungen

-



Alte Geschichte 1

Ancient History 1

06SM600-003

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden



Alte Geschichte 2

Ancient History 2

06SM600-004

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden



Alte Geschichte 3

Ancient History 3

06SM600-005

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden



Alte Geschichte 4

Ancient History 4

06SM600-006

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	2-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

Voraussetzungen

Studieneingangsphase erfolgreich bestanden



Basismodul I

Introductory Course I

06SM600-007

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Das Portfolio besteht aus schriftlichen Arbeiten (25%), Referat (25%) (Proseminar 1) und schriftlichen Arbeiten (25%), mündlichen Leistungen (25%) (Proseminar 2).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen historischen Arbeitens.

Allgemeine Beschreibung

Das Basismodul I besteht aus Proseminar 1 und Proseminar 2, die ein übergreifendes Thema behandeln. Im Proseminar 1 werden Recherchetechniken, der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftliches Schreiben und Vortragen vermittelt. Im Proseminar 2 steht die wissenschaftliche Beschäftigung mit Quellen sowie das Verfassen einer Proseminararbeit im Zentrum. Die Ausgestaltung des Portfolios wird von den Dozierenden im Lehrveranstaltungsverzeichnis mitgeteilt. Für das Bestehen des Moduls müssen alle Elemente des Portfolios bestanden sein.

Voraussetzungen

-



[[Thema] (byzantinisches Kolloquium)]

06SM322-s01

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Referat

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Fähigkeit zum Analysieren und Präsentieren wissenschaftlicher Sachverhalte im Bereich der byzantinischen Geschichte, Literatur und Kultur.

Allgemeine Beschreibung

Im Kolloquium stehen Austausch und Diskussionen über wissenschaftliche Sachverhalte im Zentrum. Üblicherweise wird ein Thema vor dem Hintergrund eines Impulsreferats von der Lehrperson und von den Teilnehmenden erörtert.

Voraussetzungen

keine



weitere WP-Module aus der Theol. Fakultät werden folgen

#extern21

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Proseminar: Historische und vergleichende Religionswissenschaft

#extern43

Anbietende Organisationseinheit

Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Seminararbeit HVRW

#extern46

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Einführung in das religionswissenschaftliche Arbeiten

#extern47

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Religionswissenschaftliche Textanalyse und -interpretation

#extern48

Anbietende Organisationseinheit

Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Einführung AT + Bibelkunde AT

#extern49

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Geschichte Israels

#extern50

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Einführung NT + Bibelkunde NT

#extern51

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Umwelt des Neuen Testaments

#extern52

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Proseminar Methoden AT

#extern53

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Proseminararbeit Methoden AT

#extern54

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Proseminar Methoden NT

#extern55

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Proseminararbeit Methoden NT

#extern56

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



#extern59

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



#extern60

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



KG: Proseminar Methoden

#extern61

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Hebräische Sprache I

#extern63

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Hebräische Sprache II

#extern64

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Philosophie der Antike und des Mittelalters

Ancient and medieval philosophy

06SM160-010

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Philosophisches Seminar
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sonstiges

Lernziel

Die Fähigkeit, verschiedene Positionen und Argumentationen aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters schriftlich klar und präzise darzulegen; die Fähigkeit, eine philosophische Frage zu formulieren und schriftlich zu bearbeiten; die Fähigkeit, konstruktive Kritik an den Texten von anderen Studierenden zu üben; die Fähigkeit, einen selbst verfassten Text zu überarbeiten und mündlich zu verteidigen

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer oder einem Dozierenden eine geeignete Fragestellung aus der Philosophie der Antike oder des Mittelalters, die sie auf ca. 15 Seiten (40'000 Zeichen inkl. Leerzeichen) schriftl. bearbeiten. Neben mind. einer Plenumsitzung, dem Selbststudium, der Gruppenarbeit (in der Studierende gegenseitig ihre Dispositionen und Arbeiten kritisieren), mind. einer individuellen schriftlichen Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mind. einem 15-minütigen Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) erfolgt eine abschliessende, mind. 15-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit der oder dem Dozierenden gegenüber verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.

Voraussetzungen

Das Modul wird in der Regel in Zusammenhang mit einem zuvor absolvierten, thematisch passenden Wahlmodul absolviert. (Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.)



Kontexte des antiken China

06SM280-052

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (Referat 20%; schriftliche Arbeit 30%; schriftliche Prüfung 50%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Vertrautheit mit den Grundzügen der Kultur- und Gesellschaftsgeschichte Chinas vom Neolithikum bis in die frühe Kaiserzeit als grundlegendes Wissen über Entstehungs- und Überlieferungskontexte altchinesischer Literatur.

Allgemeine Beschreibung

Einführung in die Kultur und Gesellschaft Chinas von den Anfängen bis in die Hân-Zeit als Voraussetzung für das Verständnis altchinesischer Literatur.

Voraussetzungen

-



Texte des antiken China

06SM280-053

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Arbeit 30%; Referat 20%; schriftliche Prüfung 50%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Übung

Lernziel

Erwerb von Grundkenntnissen über Textgeschichte, Philologie und Überlieferung der altchinesischen Literatur bis zur Hân-Zeit; Einführung in Methoden und Hilfsmittel zur Identifizierung und Erschliessung altchinesischer Texte.

Allgemeine Beschreibung

Überblick über Philologie und Textgeschichte der wichtigsten vor-kaiserzeitlichen Texte, v.a. der edierten Literatur, ergänzend epigraphische Texte. Lektüre nicht-chinesischsprachiger Sekundärliteratur und originalsprachiger Textproben. Es wird dringend empfohlen, das Modul "Antikchinesisch I" mindestens gleichzeitig zu besuchen. Kenntnisse, die dem Niveau beim Abschluss des Moduls "Antikchinesisch I" entsprechen, sind von Vorteil.

Voraussetzungen

-



Normative Traditionen

06SM306-200

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Referat

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch - siehe Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Absolvierende verfügen über grundlegendes Wissen zu den religiösen Traditionen in der islamischen Welt. Sie sind mit Forschungsdebatten vertraut und entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die Fragen, Methoden und Probleme der Forschung.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über die normativen Traditionen der islamischen Religion, zu denen unter anderem der Koran und seine Auslegung, die prophetische Überlieferung und die Kodifizierung des Rechts gehören. Es thematisiert die Quellen und die Methoden, mittels derer sie untersucht werden. Darüber hinaus wird die Sekundärliteratur zum Thema kritisch besprochen, wobei ein Fokus auf Grundfragen und aktuellen Debatten der Forschung liegt.

Voraussetzungen

-



Entwicklung des religiösen Denkens

06SM306-201

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Referat

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch - siehe Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Absolvierende verfügen über grundlegendes Wissen zu den religiösen Traditionen in der islamischen Welt. Sie sind mit Forschungsdebatten vertraut und entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die Fragen, Methoden und Probleme der Forschung.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über die Entwicklung des religiösen Denkens in der islamischen Welt. Dazu gehören unter anderem die Geschichte der islamischen Theologie, des Sufismus, des islamischen Rechts und der Exegese, aber auch anderer religiöser Traditionen (z. B. jüdischer oder christlicher) innerhalb der islamischen Welt. Es thematisiert die Quellen und die Methoden, mittels derer sie untersucht werden. Darüber hinaus wird die Sekundärliteratur zum Thema kritisch besprochen, wobei ein Fokus auf Grundfragen und aktuellen Debatten der Forschung liegt.

Voraussetzungen

-



Hinduismus

06SM330-051

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühlingssemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden haben Grundwissen über die religiösen Traditionen des Hinduismus und ihre Geschichte sowie die Quellen und Fragestellungen ihrer Erforschung. Sie kennen grundlegende Konzepte und Lehren und die mit ihnen verbundenen Praxisformen. Sie verstehen die Debatte um den Begriff «Hinduismus» und deren Hintergründe. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Anwendung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens schriftlich darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte und Lehren der religiösen Traditionen des Hinduismus. Es werden Grundtexte, religiöse Praktiken und Organisationsformen erörtert und auf deren sozio-kulturell Kontexte bezogen. Es wird ein Überblick über die Hauptrichtungen des Hinduismus, deren Lehren und religiöse Praktiken sowie die Interaktionen zwischen ihnen vermittelt. Relevante Forschungsansätze werden exemplarisch vorgestellt.

Voraussetzungen

-



Buddhismus

06SM330-052

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden haben Grundkenntnisse über die Geschichte des südasiatischen Buddhismus sowie die Quellen und Fragestellungen seiner Erforschung. Sie kennen grundlegende Konzepte und Lehren sowie die mit ihnen verbundenen Praxisformen. Sie können die Organisationsformen des Buddhismus erklären und auf deren sozio-politische Kontexte beziehen. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Anwendung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens schriftlich darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte und Lehren des südasiatischen Buddhismus sowie die Quellen und Fragestellungen seiner Erforschung. Es werden die Konzepte und Lehren der Hauptrichtungen des Buddhismus sowie die mit ihnen verbundenen Praxisformen erörtert. Die Organisationsformen des Buddhismus werden in einer historischen Perspektive erläutert und auf deren soziale und politische Kontexte bezogen. Relevante Forschungsansätze werden exemplarisch vorgestellt.

Voraussetzungen

-



Indische Religionen in der Praxis

06SM330-054

Anbietende Organisationseinheit PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Frühlingssemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, Referat 25%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben Grundwissen über die geschichtliche Entwicklung indischer Religionen sowie die Quellen und Perspektiven ihrer Erforschung. Sie können die wichtigsten religiösen Praktiken benennen und ihre Struktur, ihre geschichtliche Entwicklung sowie ihre heutigen Ausprägungen erläutern. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Anwendung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im vorgegebenen Umfang strukturiert mündlich präsentieren und schriftlich darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar bietet eine Einführung in das breite Spektrum religiöser Praktiken indischer Religionen in historischer und systematischer Perspektive. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen indischen Religionen werden Ritualpraktiken, verschiedene Formen von Meditation und Askese sowie kollektive Praxisformen (Feste etc.) diskutiert. Neben der Verwendung von Forschungsliteratur soll die Arbeit mit Originaltexten (in Übersetzung) sowie die Bezugnahme auf wichtige Forschungsansätze grundlegende Kenntnisse vermitteln.

Voraussetzungen

-



Texte zum Buddhismus

06SM330-055

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, Referat 25%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben Grundkenntnisse über die Geschichte des südasiatischen Buddhismus, die Formen seiner Institutionalisierung und Organisation sowie die Quellen und Grundlagen seiner Erforschung. Sie können grundlegende Lehren und Praktiken benennen und erläutern. Sie können das erworbene Fachwissen anhand ausgewählter Fragestellungen und unter Anwendung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im vorgegebenen Umfang strukturiert mündlich präsentieren und schriftlich darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in die Geschichte und in die Grundlehren des südasiatischen Buddhismus ein. Die Beschäftigung mit Quellentexten (in Übersetzung) sowie mit ausgewählter Forschungsliteratur ermöglicht ein vertieftes Verständnis seiner historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.

Voraussetzungen

-



Thematische Vorlesung HVRW

#extern44

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Seminar HVRW

#extern45

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Vorlesung AT

#extern57

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



BW: Vorlesung NT

#extern58

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



KG: Seminar

#extern62

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Einführung in die Ägyptologie]

06SM322-s04

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Kenntnis grundlegender Methoden zur Erforschung der altägyptischen Kultur als Teil des antiken Mittelmeerraums; Grundkenntnisse zu wichtigen ägyptologischen Teildisziplinen; Vertrautheit mit fachlichen Hilfsmitteln und Nachschlagewerken.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird in die relevanten Grundlagen und Schwerpunkte des Faches Ägyptologie eingeführt (Religion, Sprache, Geschichte, Kunst, Architektur, Archäologie, kulturelle Hinterlassenschaft, Wissenschaftsgeschichte u.a.); dabei werden einzelne Fragestellungen punktuell vertieft. Neben Studierenden der Altertumswissenschaften gehören insbesondere auch Studierende der Theologie und der Religionswissenschaft zur Zielgruppe.

Voraussetzungen

keine



[[Thema der ägyptologischen Übung]]

06SM322-s05

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Referat

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Vertiefte Kenntnisse zu wissenschaftlichen Zugangsweisen allgemein und zum jeweiligen Thema im Besonderen; Vertrautheit mit fachlichen Hilfsmitteln und Referenzwerken; fremde Forschungsergebnisse publikumsgerecht präsentieren; Fähigkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen; selbständige bibliographische Recherche zu bestimmten Fachthemen; selbständige Analyse wissenschaftlicher Sachverhalte und kritische Hinterfragung von Forschungsmeinungen.

Allgemeine Beschreibung

[Angaben semesterweise je nach Thema]

Voraussetzungen

keine



weitere Sprachkurse aus der Theol. Fakultät werden folgen

#extern42

Anbietende Organisationseinheit Theologische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Grundkurs griechische Sprachkompetenz

06SM321-001

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Konsolidierung der Kenntnisse der altgriechischen Verbal- und Nominalparadigmata sowie der Akzentregeln; erste Erfahrungen mit Übersetzen aus dem Deutschen ins Altgriechische.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul eignet sich für Studierende, deren Griechischkenntnisse noch nicht vertieft sind. Es dient als mögliche, aber nicht verpflichtende Vorstufe oder Ergänzung (im gleichen Semester) zum Pflichtmodul Griechische Sprachübungen I. Der Fokus des Moduls liegt auf der Formenlehre: Die griechischen Verbal- und Nominalparadigmata werden systematisch erarbeitet; Konjugationen und Deklinationen werden repetiert und intensiv geübt; die Akzentregeln sollen besprochen und aktiv angewendet werden. Neben Formenübungen werden ganze Sätze und kleinere Texte aus der Originalsprache ins Deutsche und vor allem kurze Sätze vom Deutschen ins Griechische übersetzt.

Voraussetzungen

-



Griechische Sprachübungen I

06SM321-005

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Übung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Übung

Lernziel

Festigung und Erweiterung der aus der Schule oder dem Graecum vorhandenen Kompetenzen in Grammatik (besonders Formenlehre, Syntax des einfachen Satzes und Kasuslehre), Semantik und Wortschatz (Niveau: Grammatik von Bornemann/Risch und Wortschatz von Meyer/Steinthal); Fähigkeit, Einzelsätze und kurze Texte aus dem Deutschen ins Altgriechische zu übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Graecum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Bornemann/Risch) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Meyer/Steinthal) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Altgriechische eingeübt wird. In Sprachübungen I werden insbesondere die Formenlehre, die Syntax des einfachen Satzes und die Kasuslehre behandelt. Als mögliche Vorbereitung oder Ergänzung zu den Sprachübungen wird das jeweils im Herbstsemester angebotene Modul «Grundkurs griechische Sprachkompetenz» empfohlen. Sprachübungen II setzt Sprachübungen I fort.

Voraussetzungen

Griechisch-Matur oder Graecum



Griechische Sprachübungen II

06SM321-006

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Übung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Übung

Lernziel

Fortsetzung von Sprachübungen I, mit neuem thematischem Schwerpunkt Syntax von Haupt- und Nebensatz.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Graecum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Bornemann/Risch) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Meyer/Steinthal) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Altgriechische eingeübt wird. In Sprachübungen II werden insbesondere die Syntax von Haupt- und Nebensatz mit Fokus auf Aspekt, Modus, Infinitiv und Partizip behandelt. Das Modul Sprachübungen I wird nicht zwingend vorausgesetzt, aber aus inhaltlichen Gründen wird empfohlen, mit Sprachübungen I zu beginnen. Die Griechischen Stilübungen setzen die Sprachübungen auf einem höheren Niveau fort.

Voraussetzungen

Griechisch-Matur oder Graecum



Klassisches Ägyptisch I

06SM322-005

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Sprachkurs

Lernziel

Grundkenntnisse ägyptischer Schriftformen und Sprachstufen; Kenntnis der Hieroglyphenschrift und der klassisch-ägyptischen Sprache; Erweiterung linguistischer Grundbegriffe und Kenntnis der massgeblichen Hilfsmittel sowie verschiedener sprachwissenschaftlicher Zugänge und Terminologien; Formulierung linguistischer Sachverhalte.

Allgemeine Beschreibung

Nach der Erlernung des hieroglyphischen Schriftsystems sind systematisch erste wesentliche Kapitel der Grammatik des klassischen Ägyptisch zu erarbeiten. Dieses entspricht dem sog. Mittelägyptischen des Mittleren Reiches, das über dessen Verwendungszeit hinaus als Schriftsprache bis ins Neue Reich verwendet wurde, d.h. ca. 2000–1300 v.Chr. In dieser Sprache wurden neben Monumentalinschriften historischer und religiöser Art so berühmte Erzählungen wie die des «Sinuhe» oder des «Oasenmannes», aber auch Biographien und Lebenslehren verfasst. Die Übungstexte greifen ausserdem auf das Altägyptische des Alten Reiches (z.B. Pyramidentexte) zurück. Das Modul wird durch «Klassisches Ägyptisch II» und Lektüre-Kurse fortgesetzt.

Voraussetzungen

-



Klassisches Ägyptisch II

06SM322-006

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Grundkenntnisse ägyptischer Schriftformen und Sprachstufen; Kenntnis der Hieroglyphenschrift und der klassisch-ägyptischen Sprache; Erweiterung linguistischer Grundbegriffe und Kenntnis der massgeblichen Hilfsmittel sowie verschiedener sprachwissenschaftlicher Zugänge und Terminologien; Formulierung linguistischer Sachverhalte.

Allgemeine Beschreibung

Fortsetzung des Moduls «Klassisches Ägyptisch I». Die Grundkenntnisse von Grammatik und Syntax und deren Analyse werden vervollständigt; parallel dazu ist der Wortschatz zu erweitern.

Voraussetzungen

Klassisches Ägyptisch I oder äquivalente Kenntnisse



Lateinische Sprachübungen I

06SM323-002

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Festigung und Erweiterung der aus der Schule oder dem Latinum vorhandenen Kompetenzen in Grammatik (besonders Kongruenz, Kasuslehre, Tempora, Infinitiv, nd-Formen), Semantik und Wortschatz (Niveau: Grammatik von Rubenbauer/Hofmann und Wortschatz von Vischer); Fähigkeit, Einzelsätze und kurze Texte aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Latinum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Rubenbauer/Hofmann) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Vischer) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Lateinische eingeübt wird. In Sprachübungen I werden insbesondere Kongruenz, Kasuslehre, Tempora, Infinitiv und nd-Formen behandelt. Als mögliche Vorbereitung oder Ergänzung zu den Sprachübungen wird das jeweils im Herbstsemester angebotene Modul «Grundkurs lateinische Sprachkompetenz» empfohlen. Sprachübungen II setzt Sprachübungen I fort.

Voraussetzungen

Latein-Matur oder Latinum



Lateinische Sprachübungen II

06SM323-003

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Seminar für Griechische und Lateinische
Philologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis schriftliche Übung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Fortsetzung von Sprachübungen I, mit neuem thematischem Schwerpunkt Modi, Consecutio temporum, Nebensätze und Partizip.

Allgemeine Beschreibung

In den beiden Teilen der Sprachübungen werden die aus der Schule oder aus dem Latinum vorhandenen Kenntnisse in Grammatik, Stilistik, Semantik und Wortschatz aufgefrischt und wissenschaftlich vertieft. Zu diesem Zweck wird die massgebliche Grammatik (Rubenbauer/Hofmann) in zwei Semestern systematisch durchgearbeitet; ausserdem werden Formenkenntnisse und Wortschatz (Vischer) gefestigt und ausgebaut. Der Fokus liegt auf dem Erwerb einer aktiven Sprachbeherrschung, die anhand der Übersetzung von Einzelsätzen und kurzen Texten aus dem Deutschen ins Lateinische eingeübt wird. In Sprachübungen II werden insbesondere Modi, Consecutio temporum, Nebensätze und Partizip behandelt. Das Modul Sprachübungen I wird nicht zwingend vorausgesetzt, aber aus inhaltlichen Gründen wird empfohlen, mit Sprachübungen I zu beginnen. Die Lateinischen Stilübungen setzen die Sprachübungen auf einem höheren Niveau fort.

Voraussetzungen

Latein-Matur oder Latinum



Sanskrit-Sprachkurs I

06SM330-008

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche Übungen 20%, mündliche Übungen 20%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Sanskrits und können einfache originalsprachige Sätze unter Anleitung analysieren und übersetzen. Sie sind fähig, die sprachlichen Merkmale sowie kulturgeschichtlichen Kontexte des Sanskrits zu benennen und können die eigenen kulturellen Voraussetzungen beim Umgang mit der anderen Sprache und Kultur reflektieren.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sanskrit-Sprachkurs führt in Grammatik, Syntax und Vokabular des klassischen Sanskrits ein und bildet die Grundlage für die philologisch-historische Beschäftigung mit den klassischen indischen Literaturen. Nach Absolvieren beider Module sollen die Teilnehmenden einfachere Originaltexte selbständig übersetzen können. Das Modul (erster Teil des Sprachkurses) wird von einem Tutorat begleitet.

Voraussetzungen

-



Sanskrit-Sprachkurs II

06SM330-009

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Prüfung 60%, schriftliche Übungen 20%, mündliche Übungen 20%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Sanskrits und können originalsprachige Texte eigenständig und transparent dokumentiert in die Zielsprache übersetzen. Sie sind fähig, ihr vertieftes Sprach- und Kontextwissen auf neue Übersetzungssituationen zu übertragen.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sanskrit-Sprachkurs führt in Grammatik, Syntax und Vokabular des klassischen Sanskrits ein und bildet die Grundlage für die philologisch-historische Beschäftigung mit den klassischen indischen Literaturen. Nach Absolvieren beider Module sollen die Teilnehmenden einfachere Originaltexte selbständig übersetzen können.

Voraussetzungen

-



Sanskrit-Repetitorium

06SM330-010

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

mündliche Übungen

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Übung

Lernziel

Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in Grammatik, Syntax und Wortschatz des Sanskrits und können selbständig mit den wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmitteln umgehen.

Allgemeine Beschreibung

Das Repetitorium gibt Sanskrit-Studierenden aller Stufen die Möglichkeit, ihre Übersetzungskompetenz zu verbessern und sich mit den Schritten des Übersetzungsprozesses weiter vertraut zu machen. Anhand ausgewählter Textbeispiele werden gängige Probleme des Übersetzens, aber auch individuelle Schwierigkeiten eingehend besprochen.

Voraussetzungen

-



Sanskrit-Lektüre: Epische Literatur

06SM330-011

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, mündliche Übungen 25%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Übung

Lernziel

Die Studierenden können Sanskrit-Texte verschiedener Literaturgattungen unter Verwendung der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen. Sie kennen Sekundärliteratur zum jeweiligen Thema und können diese unter Einbeziehung des Lektüretextes sachlich korrekt wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Lektüremodule dienen der vertieften Einübung des Übersetzens von Sanskrit-Texten. Anhand ausgewählter Werke lernen die Studierenden wichtige Textgattungen der klassischen Sanskrit-Literatur kennen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit den historischen und kulturellen Kontexten der Texte auseinanderzusetzen.

Voraussetzungen

-



Sanskrit-Lektüre: Texte der normativen Literatur

06SM330-012

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, mündliche Übungen 25%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Übung

Lernziel

Die Studierenden können Sanskrit-Texte verschiedener Literaturgattungen unter Verwendung der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen. Sie kennen Sekundärliteratur zum jeweiligen Thema und können diese unter Einbeziehung des Lektüretextes sachlich korrekt wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Lektüremodule dienen der vertieften Einübung des Übersetzens von Sanskrit-Texten. Anhand ausgewählter Werke lernen die Studierenden wichtige Textgattungen der klassischen Sanskrit-Literatur kennen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit den historischen und kulturellen Kontexten der Texte auseinanderzusetzen.

Voraussetzungen

-



Sanskrit-Lektüre: Didaktische Literatur

06SM330-013

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Asien-Orient-Institut

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (schriftliche Arbeit 75%, mündliche Übungen 25%)

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Übung

Lernziel

Die Studierenden können Sanskrit-Texte verschiedener Literaturgattungen unter Verwendung der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen. Sie kennen Sekundärliteratur zum jeweiligen Thema und können diese unter Einbeziehung des Lektüretextes sachlich korrekt wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Die Lektüremodule dienen der vertieften Einübung des Übersetzens von Sanskrit-Texten. Anhand ausgewählter Werke lernen die Studierenden wichtige Textgattungen der klassischen Sanskrit-Literatur kennen. Die Beschäftigung mit ausgewählter Sekundärliteratur bietet darüber hinaus die Gelegenheit, sich mit den historischen und kulturellen Kontexten der Texte auseinanderzusetzen.

Voraussetzungen

-



Grundlagen Griechisch

30SM_Gr_GI

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus diversen kleinen Lernkontrollen während des Semesters (total 50%) und einer Abschlussprüfung am Ende des Semesters (50%).

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

keine



Griechisch II (Graecum)

30SM_Gr_II

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (total 1/3) und einer schriftlichen (1/3) und mündlichen (1/3) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches. Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon). Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"



Latein II (Latinum)

30SM_Lat_II

Anbietende Organisationseinheiten ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Frühlingssemester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/3) und einer schriftlichen (1/3) und mündlichen (1/3) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Die Anmeldung zum Modul erfolgt über das Sprachenzentrum (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse



[[Thema] (Ringvorlesung Altertumswissenschaften)]

06SM322-s03

Anbietende Organisationseinheit PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Vertrautheit mit der inhaltlichen und methodischen Vielfalt der Altertumswissenschaften anhand einer bestimmten Fragestellung; Bewusstsein für kulturelle und gesellschaftliche Differenzen; Erkennen anthropologischer Konstanten durch Vergleich Antike-Moderne.

Allgemeine Beschreibung

Die inhaltliche und methodische Vielfalt der Altertumswissenschaften wird exemplarisch an einem Thema vorgestellt. [Angaben zum konkreten Thema]

Voraussetzungen

keine
